



Die Serviceabnahme der Schaffhauserinnen (hier Vanessa Belli, 6, gegen Köniz) muss gegen Senica stabil sein. Bild Denny Phan

Gegen die Slowakinnen aus Senica tragen die Kanti-Volleyballerinnen ihre ersten Spiele im Challenge-Cup 2010/11 aus. Das Heimspiel ist auf heute Abend (20 Uhr) in der Schweizersporthalle angesetzt, in einer Woche geht es in die Slowakei.

VOLLEYBALL Der Europacup ist für den VC Kanti immer wieder eine neue Herausforderung, beschreibt Präsident Heinz Looser seine Motivation, seit 1993/94 mit wenigen Ausnahmen jeden Winter die internationalen Spiele zu bestreiten. «Das ist eine Abwechslung zum Meisterschaftsalltag, der uns wichtig, aber auch mit viel Arbeit verbunden ist.» Neben Heinz Looser, der die Fäden auch im europäischen Volleyball gut zu spinnen weiss, hilft ein kleines OK mit Ruth und Fredy Roth, die vor allem den grossen administrativen und organisatorischen Aufwand im Vorfeld der Spiele bewältigen, und auch Housi Schwitter wieder voll mit. Finanziell sei der Europacup im Volleyball gewiss kein Geschäft, er erfordere im Gegenteil einen zusätzlichen Finanzaufwand, den der VC Kanti dank treuen Sponsoren aufbringen kann. «Es sieht wieder gut aus», sagt ein erleichterter Heinz Looser, «aber wir wissen ja nie, wie weit wir kommen.»

Sportlich kann er die Spiele gegen das wenig bekannte GAT Solutions Senica schwer einschätzen. Er erwartet ein ausgeglichenes Spiel, das Kanti – vor allem zu Hause – zu seinen Gunsten entscheiden will. Die Entscheidung über das Weiterkommen in den Sechzehntelfinal dieses drittstärksten Europacups (nach Champions League und CEV-Cup) fällt im Rückspiel in einer Woche. Der VC Kanti wird am Dienstag nach Wien-Schwechat fliegen und von dort aus mit dem Bus ins Wirtschaftszentrum in der nördlichen Westslowakei (20 742 Einwohner) fahren. Das Senica-Team absolvierte die ganze Reise im Bus und kam vor dem Mittag im Hotel Bahnhof an. Um 15 Uhr war ein erstes Training in der Schweizersporthalle angesetzt. Videobilder gibt es keine. Dank Ehefrau Jana, der gebürtigen Tschechin, hat sich Vollmer aber im Internet kundig gemacht über das gegnerische Team, das in der Liga mit 6:8 Siegen auf Platz 5 steht. Es habe am Ende der letzten Saison einen grossen Aderlass an Spielerinnen gegeben, aber die erste Sechser sei nicht zu unterschätzen. Mit Slavka Mihalova (32/Spielertrainerin), Olga Kovacovicova (33) und Zuspielerin Petra Podova (28) verfügt Senica über drei Routiniers, die den dreifachen Meister der Slowakei (2005/06/07) anführen. Das Durchschnittsalter ist mit 23 tief, die Körpergrösse mit 1,80 m indes beachtlich. Auch wenn der VC Kanti die letzten NLA-Spiele alle verlor und mit Lena Sundström und Joana Heidrich zwei Akteurinnen verletzt ausfallen, sei sein Team leicht zu favorisieren. «Unsere Liga ist etwas stärker, und wir wollen diesmal frecher aufspielen und eine höhere Effizienz erreichen.» Speziell Grit Lehmann (im Könizspiel mit 10 Punkten aus 47 Angriffsbällen) könne mehr, als sie zuletzt gezeigt habe. (hcs.)

Europacup Voléro und sechs weitere Teams Mit einem Heimsieg gegen das noch punktlose La Laguna (Sp) könnten die Volleyballerinnen von Voléro Zürich heute im dritten Spiel der Champions League bereits eine Vorentscheidung im Kampf um einen Platz im Achtelfinal herbeiführen. Neben Voléro stehen in dieser Woche sechs weitere Schweizer Teams im Europacupeinsatz. Eine schwierige Aufgabe erwartet den Schweizer Männermeister Amriswil im Achtelfinal des CEV-Cups gegen Modena. Die Ostschweizer treten gegen die Mannschaft aus der besten Liga Europas als klarer Aussenseiter an. Mit einem Sieg rechnen dürfen dagegen die Frauen von Köniz, die im Sechzehntelfinal des CEV-Cups gegen Tirana antreten. Im selben Wettbewerb absolviert Neuchâtel UC sein Europacupdebüt gegen den holländischen Vertreter Weert. Ebenfalls ihre erste internationale Partie bestreiten die Frauen von Aesch-Pfeffingen im Challenge Cup. Wie NUC erhielten die Baslerinnen für die 2. Runde mit Palma Mallorca eine schwierige Aufgabe zugewiesen. (si/r.)

Europacup. Männer. CEV-Cup. Achtelfinal: Modena (It) - Amriswil (Do). – Challenge Cup. Sechzehntelfinal: Lausanne UC - Belediyespor Istanbul. – Frauen. Champions League. Gruppe C. 3. Runde: Voléro Zürich - La Laguna (Sp/20.15). – CEV-Cup. Sechzehntelfinal: Tirana (Alb) - Köniz. Weert (Ho) - Neuchâtel UC. – Challenge Cup. 2. Runde. Hinspiele. 20 Uhr: Palma Mallorca - Aesch-Pfeffingen; VC Kanti SH- Senica (Slk); Schiedsrichter Maciej Maciejewski (Po)/Arto Pitkänen (Fi). – Rückspiele am 15./16. 12.